



# SABIDUR

## Technisches Merkblatt

### Sabiflex Bänder

#### Anwendungsbereich

Dilatationsfugen

#### Eigenschaften

dauerelastisch  
einfache Verlegung  
mit Heissluftföhn schweisssbar  
wurzelfest  
keine aktivierung des Bandes nötig

#### Anforderung an den Untergrund

Trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen. Minderfeste Schichten und Schlamm-anreicherungen sind zu entfernen.  
Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren wie z.B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder mittels Schleifen vorzubereiten.

#### Verarbeitungshinweise

Sabiflex D 100 wird zur Abdichtung von Dilatationsfugen verwendet.  
Sabiflex D 200 wird zur Abdichtung von Dilatationsfugen verwendet.

#### Anwendungsbeispiele

Sabidurspachtel beidseitig der Bewegungszone in ca. 1-2 mm Schichtdicke auf die vorbereitete Klebefläche aufbringen.  
Sabiflex 100/200 in den frischen Kleber einbetten und mittig über der Bewegungszone ausrichten. Die Bänder Sabiflex 100/200 müssen vorgängig nicht aktiviert werden. Das Band muss beim Verkleben sauber und trocken sein.  
Klebeflächen und Band beidseitig der Bewegungszone mit Sabidur Kunststoffspachtel in ca. 1-2 mm Schichtdicke überspachteln.  
Spachtelung an den Rändern auf Null auslaufen lassen.  
Die Folgebeseichnung die frische Spachtelung mit Quarzsand abstreuen.  
Bandverbindungen sind durch Verschweissen mit Heissluft möglich.  
Die Überlappung sollte 4-5 cm betragen.

#### Lieferform

Sabiflex 100: Rollen à 20m  
Breite: 100, 150, 200, 250, 300, 500 mm  
  
Sabiflex 200: Rollen à 20m  
Breite: 150, 200, 250 mm

#### Lagerung

Trocken und vor Licht geschützt lagern.

#### Achtung:

**Fugenband vor mechanischer Beschädigung schützen. Zur Aufnahme von statischem Wasserdruck Stützkonstruktion auf der Luftseite vorsehen. Das Band ist vor dauerhaften Temperaturen über 70° zu schützen.**